

Tätigkeitsbericht aula gGmbH

Kalenderjahr 2024



Unser Bericht im Überblick



- 
- > Was ist aula?
 - > Neue Programme
 - > Kooperationen & Partner
 - > Erreichte Ziele
 - Schulen
 - Botschafter*innen
 - Software
 - > Kommunikation
 - > Finanzierung
- 



Was ist aula?



aula ist ein innovatives Beteiligungskonzept, das Jugendlichen aktive Mitbestimmung in ihrem Lebensumfeld ermöglicht. aula ändert die Rolle von jungen Menschen – statt passiv zu sein, werden sie zu Gestalter*innen der eigenen Gesellschaft. Mithilfe einer Online-Plattform und didaktischer Begleitung fördert aula demokratische Praktiken und Kompetenzen. Wer gute und umsetzbare Vorschläge ausarbeitet und Mehrheiten organisiert, kann die eigene Umwelt verändern. Jugendliche ab etwa 10 Jahren (und demnächst auch ab 6 Jahren) lernen so ganz praktisch, dass sie mit Engagement und Verantwortung ihren Lebensraum gestalten und verändern können.

Das Jahr 2024 war für unser Team geprägt von bedeutenden Meilensteinen insbesondere hinsichtlich neuer Programme, einem Zuwachs im Team und weiteren, erfreulichen Entwicklungen. Im Folgenden werden die wichtigsten Aktivitäten und Ergebnisse gegliedert und nach Themenfeldern dargestellt.

Kurzprofil: aula gGmbH

Sitz: Alte Schönhauser Str. 23/24, Berlin,

Gründung: 2022,

Rechtsform: (HRB 244593 B),

Freistellungsbescheid: Zweck (Erziehung/Bildung und Demokratie, §52 AO).

Selbstverständnis: Zukunft gemeinsam gestalten durch politische Bildung, Beteiligung und Demokratiekompetenzen.

Transparenzverpflichtung: Beitritt zur Initiative Transparente Zivilgesellschaft.



Neue Programme

Teach First Deutschland & PostcodeEffekt



TeachDemocracy ist ein gemeinsames Projekt von Teach First Deutschland und aula, das mit 1,8 Millionen Euro durch den Traumtaler der Deutschen Postcode Lotterie gefördert wird. Ziel des Projekts ist es, Demokratiebildung an Schulen nachhaltig zu stärken – insbesondere an Schulen in herausfordernden Lagen. Im Mittelpunkt steht die Idee, dass Demokratie nicht nur ein Unterrichtsthema, sondern vor allem eine gelebte Erfahrung sein sollte. TeachDemocracy schafft dafür Strukturen, die Beteiligung, Teilhabe und Selbstwirksamkeit im Schulalltag ermöglichen.

Ein zentraler Bestandteil ist der Einsatz und die Integration von aula durch TeachFirst Fellows, engagierte junge Menschen, die an Schulen arbeiten und demokratische Lernprozesse begleiten. Sie helfen dabei, eine Schulkultur zu entwickeln, in der Beteiligung selbstverständlich ist und jede Stimme zählt. Bei den "Einsatzschulen" der TeachFirst Fellows handelt es sich um "Schulen in herausfordernder Lage", denen es normalerweise oft noch schwerer fällt, Unterstützung von außen für den Aufbau von partizipativen Strukturen zu bekommen.

Langfristig verfolgt TeachDemocracy das Ziel, Demokratiebildung dauerhaft in schulischen Strukturen zu verankern. Es soll zeigen, dass Demokratie nicht nur gelernt, sondern im Alltag gelebt werden kann – unabhängig von Herkunft oder sozialen Voraussetzungen. Als Leuchtturmprojekt verbindet TeachDemocracy pädagogische Praxis mit digitalen Beteiligungskonzepten und gilt damit als innovatives Beispiel für zeitgemäße Demokratiebildung in Deutschland.



Neue Programme

Teach First Deutschland & Postcode Effekt



Fotocredit: Selina Corthum

Für die Qualifizierung der Fellows von Teach First Deutschland hat das Team von aula und Teach First Deutschland ein Qualifizierungsmodell entwickelt. Dies besteht aus einer Online-Workshopreihe, die durch Präsenzworkshops gerahmt wurde. Dafür wurde die bestehende Infrastruktur von Teach First Deutschland genutzt. In regelmäßigen Abständen wurde durch verschiedene Kommunikationskanäle Kontakt mit interessierten Fellows aufgenommen, um stückweise die Beziehungsarbeit zu fördern. Die Grundlagenausbildung hatte Partizipation in der Schule und Demokratische Schulentwicklung zum Thema. Auftaktveranstaltung war die Akademie im September 2024 auf dem Bildungscampus Heilbronn. Das weitere Ziel ist es, mit den Fellow-Jahrgängen weiter zusammenzuwachsen und sie an ihren Einsatzschulen beratend zu unterstützen.



Fotocredit: Selina Corthum



Neue Programme

aula Grundschule



Die aula gGmbH arbeitet daran, demokratische Teilhabe schon im Grundschulalter (Klassen 1-4) wirksam zu gestalten. Ziel ist, dass Kinder früh lernen, dass sie mitbestimmen können – in ihrem Klassenverband, in der Schule, im Alltag. Damit Demokratie nicht abstrakt bleibt, werden Software und Materialien kindgerecht weiterentwickelt: Leicht zu verstehen, intuitiv in der Bedienung, so dass auch jüngere Kinder sich sicher damit zurechtfinden.

Unterstützt durch die Robert-Bosch-Stiftung, arbeitet aula derzeit aktiv an der Konzeption und Umsetzung dieser Erweiterung. Erste Pilotprojekte laufen, um zu erproben, wie digitale Plattform, Beteiligungsverfahren und Unterrichtszeiten zusammenspielen können.



Kooperationen & Partner

aula Barcamp



Am 7. März 2024 trafen sich rund 60 Teilnehmende aus zehn Schulen zum aula Barcamp 2024 an der Pestalozzi Realschule in Freiburg. Das Besondere an dieser Veranstaltung war die aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler: Etwa zwei Drittel der Teilnehmenden waren Jugendliche, die gemeinsam mit Lehrkräften, Schulsozialarbeiter*innen und Schulleitungen ihre Erfahrungen mit dem digitalen Beteiligungstool aula austauschten und weiterentwickelten.

Das Barcamp folgte dem offenen Format einer Unkonferenz, bei dem die Teilnehmenden selbst die Themen und Sessions vorschlugen und gestalteten. Dies förderte einen lebendigen Austausch und ermöglichte es, aktuelle Fragen und Herausforderungen rund um die digitale Mitbestimmung in der Schule zu diskutieren.

Ein zentrales Thema war die Transparenz, die aula ermöglicht: Ideen und Anliegen können jederzeit eingebracht, diskutiert und abgestimmt werden – unabhängig von festen Versammlungszeiten oder -orten. Dies stärkt das Gefühl der Zugehörigkeit und Wertschätzung bei den Schülerinnen und Schülern und fördert eine aktive Mitgestaltung des Schulalltags.

Ein weiteres Barcamp fand als pädagogischer Tag an der Ziehenschule in Frankfurt statt.



Kooperationen & Partner

Pilotprojekt Rheinland-Pfalz mit dem Pädagogischen Landesinstitut

Seit dem Schuljahr 2024/25 wird in Rheinland-Pfalz aula im Rahmen eines Pilotprojekts an fünf Schulen erprobt. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz durchgeführt und vom Digitalen Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz unterstützt. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern praktische Demokratieerfahrungen zu ermöglichen und ihre Mitbestimmung im Schulalltag zu stärken. Im Rahmen des Pilotprojekts erhalten die teilnehmenden Schulen umfassende Unterstützung. Lehrkräfte werden zu aula-Botschafter*innen ausgebildet, um die Einführung und Umsetzung der Plattform an ihrer Schule zu begleiten. Technischer Support wird vom Digitalen Kompetenzzentrum bereitgestellt, und regelmäßige Workshops und Vernetzungstreffen ermöglichen den Austausch zwischen den Schulen und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Projekts. In 2024 war es uns dank der Unterstützung durch die Postcode Lotterie möglich, mehrere Schulbesuche und Workshops vor Ort in Rheinland-Pfalz durchzuführen. Dadurch wurde auch die Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Landesinstitut gestärkt.

aula und SOS Kinderdorf Österreich

Seit 2024 ist SOS-Kinderdorf Österreich die zentrale Anlaufstelle für das Projekt aula im Land Österreich. Zuvor wurde das SOS-Kinderdorf-Team vom aula-Team in einer Train-the-Trainer-Ausbildung geschult. Das Projekt wird seitdem an zwei österreichischen Schulen pilotiert, um demokratische Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern zu fördern.



Erreichte Ziele

aula an den Schulen

Im Jahr 2024 haben über die Kooperationen hinaus acht neue Schulen aula eingeführt. Damit arbeiten nun insgesamt 31 Schulen mit einem gültigen Vertrag und nutzen das Programm aktiv, um die Mitbestimmung und Beteiligung der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Besonders bemerkenswert ist, dass mit dem Start von aula Grundschule ein weiterer Meilenstein in der inhaltlichen Ausrichtung erreicht wurde. Dadurch wird Demokratiebildung nicht länger nur in den weiterführenden Schulen vermittelt, sondern kann nun auch bereits im Grundschulalter praktisch erlebt werden. Kinder haben so die Möglichkeit, früh Verantwortung zu übernehmen, ihre eigenen Ideen einzubringen und zu lernen, wie demokratische Prozesse funktionieren.



Erreichte Ziele

Botschafter*innen-Netzwerk

Außerdem wurde die Zahl unserer ehrenamtlichen Botschafter*innen auf insgesamt 80 erweitert und durch 3 zusätzliche Ausbildungstermine weiter professionalisiert.

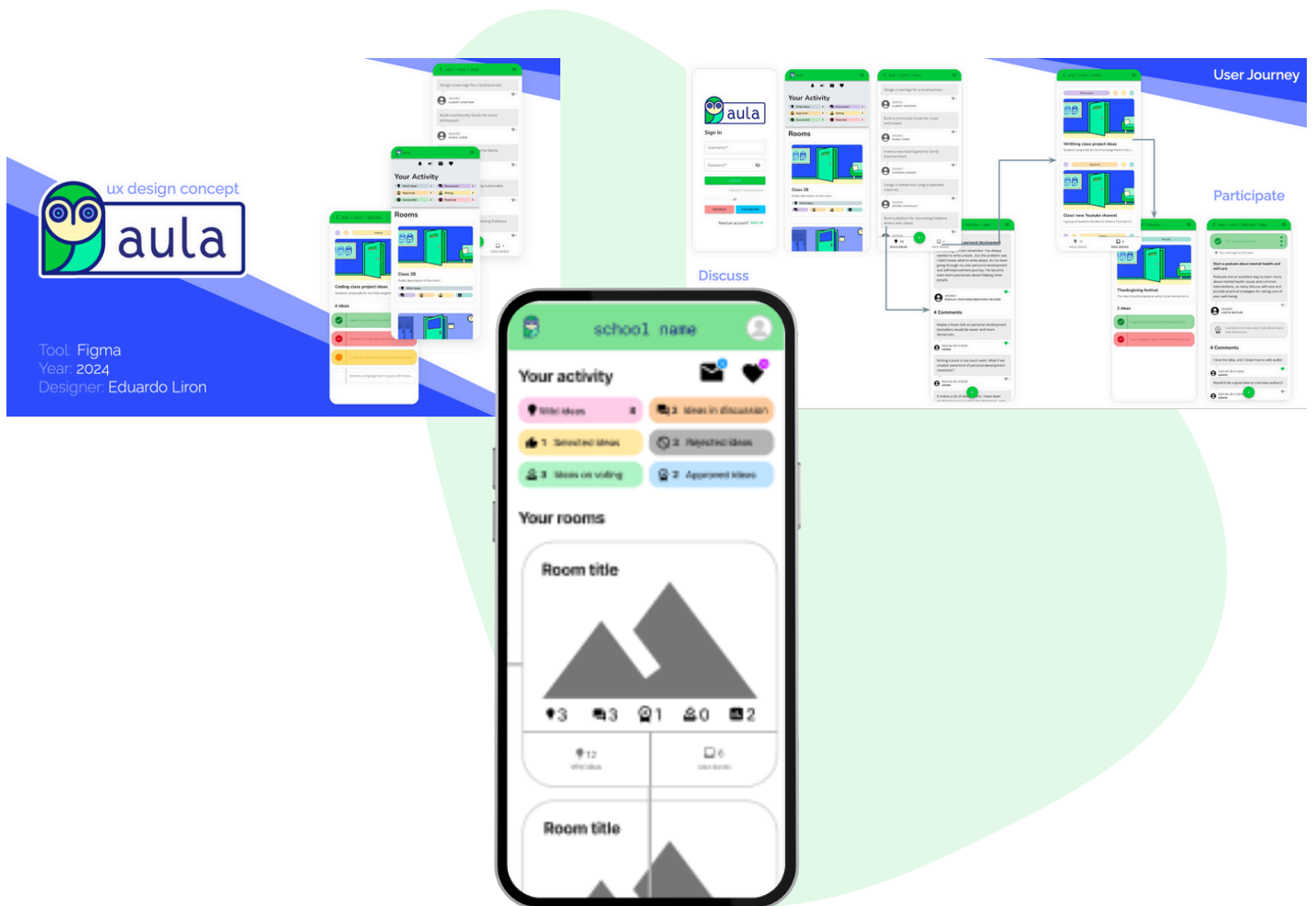
Botschafter*innen von aula sind speziell ausgebildete Personen, die aula in Schulen einführen, begleiten und weiterverbreiten. Sie fungieren als Multiplikator*innen und Ansprechpartner*innen für Lehrkräfte, Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler.



Erreichte Ziele

Software & UX-Design-Prozess

Ein Schwerpunkt des Jahres lag auf der Weiterentwicklung der aula-Software und begleitenden Design-Prozessen. Dadurch konnten wir die Nutzerfreundlichkeit und die Stabilität der Open Source-Plattform weiter verbessern.



Personal

Das aula-Team

Unser Team ist im Jahr 2024 deutlich gewachsen: Mit einem Product Owner, einer Community Managerin und einem Bildungsexperten konnten wir drei neue feste, Mitarbeitende einstellen. Darüber hinaus wurde das Team bis Oktober von einer FSJlerin unterstützt.

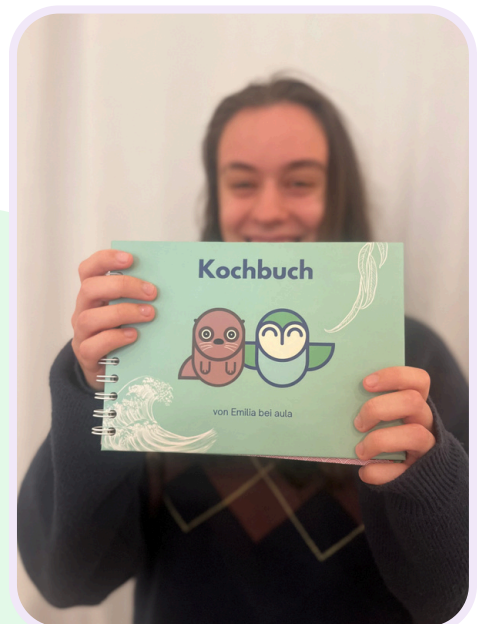
Bei aula sind in 2024 somit neun Personen angestellt. Darunter die Gründerin und Gesellschafterin Marina Weisband. Die Geschäftsführung haben Alexa Schaegner und Steffen Wenzel inne. Weitere Gesellschafter*innen sind Alexa Schaegner, Lisa Wulf, Steffen Wenzel und Simone Jost-Westendorf.

Die Organe der Gesellschaft sind: die Geschäftsführung und die Gesellschaftsversammlung, sowie der Beirat.

Im Beirat sind im Jahr 2024 unverändert vierzehn Personen.

Bei den Botschafter*innen sind 80 Menschen ehrenamtlich für aula aktiv.

Gemeinschaft und Beteiligung wurde auch für das aula-Team groß geschrieben. Dies wurde gestärkt durch ein gemeinsames Offsite im September und regelmäßige gemeinsame Kochaktionen im Berliner Büro. Zum Abschied hat unsere FSJlerin uns ein Kochbuch mit unseren aula-Team Rezepten gestaltet.



Kommunikation

Öffentlichkeitsarbeit

Das aula-Netzwerk konnte im vergangenen Jahr seine Online-Präsenz kontinuierlich erhöhen und organisch ausbauen, sodass immer mehr Interessierte über aktuelle Entwicklungen und Veranstaltungen informiert bleiben.

Unser Newsletter wird monatlich veröffentlicht und wächst stetig.

Gleichzeitig ist die Reichweite in den sozialen Medien durch Kollaborationen erhöht und gestärkt worden, wodurch wir unsere Inhalte noch besser verbreiten und Lehrkräfte sowie pädagogische Fachkräfte erreichen konnten, die als Multiplikator*innen unsere Themen an die Schüler*innen weitertragen.

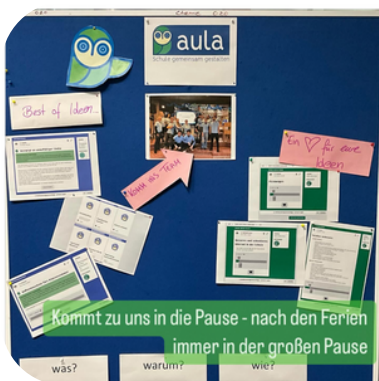
Besonders hervorzuheben ist zudem die Veröffentlichung von Marina Weisbands Buch „Die neue Schule der Demokratie“, das zusätzliche Aufmerksamkeit auf unsere Themen lenkte und wichtige Impulse für die Diskussion rund um demokratische Bildung in Schulen setzte.

Ein weiteres kommunikatives Highlight in 2024 war der Charity-Stream auf Twitch. Dieser wurde inziert von dem Format "Nachsitzen" von wildmics von dem Autor und Komiker Tommy Krappweis. Die Aktion generierte über 8000€ Spenden und erhöhte die Sichtbarkeit für aula.

Veranstaltungen

2-jähriges Jubiläum von aula

Abschluss des opentransfer Accelerator Programms



Finanzierung

Förderungen

Die Schöpflin-Stiftung hat uns folgende Beiträge bewilligt: 50.000€ am 15.01.2024.

50.000€ im weiteren Verlauf des Jahres und zur Förderung des Capacity Building 388€.

Die Deutsche Postcode Lotterie hat uns folgende Beträge bewilligt Traumtaler: 182.00 (anteilig in 2024)

100.000€ Strukturen für regionale Demokratie-Botschafter*innen in Rheinland-Pfalz

Die Robert-Bosch-Stiftung hat uns folgenden Betrag für die Weiterentwicklung von aula für die Anwendung in der Grundschule bewilligt: 50.000€ (anteilig in 2024)

Privat-Spenden

Dank zivilgesellschaftlicher Unterstützung konnten wir einen Spenden-Eingang von 45.963€ verzeichnen.



Berlin, den 28.01.2025

Dr. Steffen Wenzel

Alexa Schaegner

-Geschäftsführer-

-Geschäftsführerin-

Das war 2024

